Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26981
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Di si in den sunden vindent
Chulle si nicht puzze tragent
Daz si di leut mit vbl ladent
Ir vrum gepot vn vrum landen
Sperzent si vil manigen manne
I porten dez himmelreich fur
Di selber nim zu der tur
Choment nach der si lazzent
Ander leut di si d. wassent
Dez himmelreich sperzent si in
Vn choment selber nim der in
Vmb den zanten de leut si phrengent
Vn mit dem pame valte wingent
Der dann vmb alle gepot
Dez hat gehazzent pehaltan got
Dez ist pur menherzichait
Vrdrv dinne vn diemutichait
Der v gezzent si vil gar
Doch nemant si dez ophr war
I ruchten waz geschie
Den salen ~~daz dez gesehit~~ daz ir wil arge
I ruchent wer di lemer schirt
Daz mur in di wolle wint
Mit glaisnait si euch petriegent
Mit den hozen got si liegent
Alles ir hertze vn ir sin
Der nach si sezzent daz man in
Prechse mirst vn herre
Vn prist in vor der leute ere
Ir gepot si mechten lauch
Daz di leut habent gedauch
Daz si gut vn helig sein
Vn daz man gu geb auch in
Ir fule den grabren ir gelichen
Da man in grabt di reichen
Di duzzen sie gezirat wol
Doch in ne sint se stanches wol
Daz si nim gutes tun
Daz machent si den leuten chune